

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2002)

Heft: 3

Rubrik: In Kürze

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Kürze

Tagung zur Bildungsreform

Am Dienstag, 24. September organisiert der Spitex Verband Schweiz in Olten eine Tagung zum aktuellen Stand der Bildungsreform, zu den Auswirkungen für die Spitex, zu Umsetzungsmodellen und Kriterien für den Einsatz von Jugendlichen. Infos und Anmeldung: Spitex Verband Schweiz, www.spitex.ch/Aktuell □

Medizin und Behinderung

Dialog Ethik, das Interdisziplinäre Institut für Ethik im Gesundheitswesen, führt am 19. September in Zürich eine Tagung zum Thema «Medizin und Behinderung» durch. Ziel der Veranstalter ist es, mit den als Referenten gewonnen Fachleuten einen Denk- und Arbeitsprozess in Gang zu setzen, der die spezifischen Bedürfnisse und Anforderungen von Menschen mit einer Behinderung und ihren Angehörigen im Gesundheitswesen artikuliert und damit zu Veränderungen anregt. Für Informationen und Anmeldetalon: www.dialog-ethik.ch. Auskünfte erteilt auch das Tagungssekretariat, Katharina Bärtschi, Telefon 055 243 28 85. □

zwischen psychiatrischer Spitex-Betreuung und psychiatrischer Therapie geht. Das Verwaltungsgericht hat dazu eine Expertise angeordnet. Ein Bericht im Schauplatz Spitex folgt, sobald ein Entscheid vorliegt. □

Umfrage zur Langzeitpflege

Im Juni findet eine gesamtschweizerische Erhebung zum Thema Langzeitpflege statt, durchgeführt von der St. Galler Wirtschafts-Consulting in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut Link und unterstützt vom Schweizerischen Nationalfonds. Der Spitex Verband Schweiz bittet die zufällig ausgewählten Institutionen an der Befragung teilzunehmen. □

BSV-Statistik

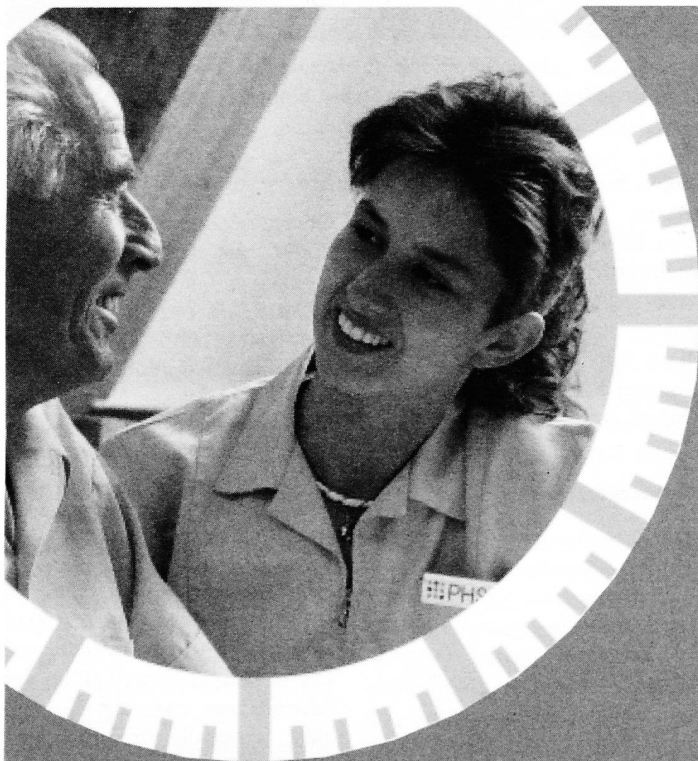
Mitte Mai ist die schweizerische Spitex-Statistik des Jahres 2000 erschienen. Allen Spitex-Organisationen, die den Grunddatensatz mit den Betriebsdaten ausgefüllt haben, wurde vom BSV, Bereich Statistik 1 ein persönliches Exemplar zugestellt. Die Daten sind ab sofort auch im Internet unter www.bsv.admin.ch abrufbar. □

Erfolgreiche PR

Non-Profit-Organisationen sollen sich bei der Öffentlichkeitsarbeit an vier Punkte halten: Etwas zu sagen haben, es sagen wollen, es sagen dürfen sowie von der eigenen Organisation und deren Anliegen überzeugt sein. Das fordert Walter Fischer, Autor des Buches «Tue Gutes und rede dar-

Bericht folgt

Im Schauplatz Spitex Nr. 1/Februar 2002 meldeten wir, dass das Thurgauer Verwaltungsgericht einen Fall zu beurteilen hat, in dem es um die Abgrenzung



PHS

Neuer Job im Gesundheitswesen?
Fest oder temporär? Jetzt oder später?

**Diplomiertes Pflegepersonal
und erfahrene Pflegehilfen**

finden bei uns –
der Privaten Hauskrankenpflege Spitex –
interessante Aufgaben.

PHS vermittelt Ihnen auch Stellen in Kliniken,
Heimen, Spitälern oder Spitexorganisationen,
genau nach Ihren Vorstellungen.

Rufen Sie uns einfach an, oder senden Sie
Ihre Bewerbungsunterlagen an:

PHS AG, Herr Remo Vontobel
Toblerstrasse 51, 8044 Zürich

Private Hauskrankenpflege Spitex
Pflegepersonal für Heime und Spitäler
PHS Telefon 01 201 16 16

E-Mail: info@phsag.ch – Internet: www.phsag.ch

In Kürze

über – Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit für Non-Profit-Organisationen», das bei Orell Füssli erschienen ist. Fischer vermittelt u. a. anhand praktischer Beispiele die nötigen Kenntnisse, wie Organisationen mit PR Profil gewinnen (Fr. 49.–).

AHV-Subventionssatz

Gemäss Auskunft von Francois Huber, Chef der Sektion Ergänzungsleistungen und Altersfragen beim Bundesamt für Sozialversicherung BSV, beträgt der Subventionssatz für Spitex-Basisorganisationen für das Jahr 2002 28% und für das Jahr 2003 27%. Die Organisationen wur-

den im April direkt vom BSV informiert. □

Sparen mit und ohne Generika

Rund 700 Franken pro Person gibt die Bevölkerung in der Schweiz jährlich für Medikamente aus. Mit dem Ratgeber «Medikamente – Sparen mit und ohne Generika» will die Stiftung für Konsumentenschutz SKS zur Senkung dieser Kosten beitragen. Der Ratgeber informiert über Medikamente und Generika, erklärt den Arzneimittelmarkt und gibt Tipps beim Kauf von Medikamenten. Eine Beilage zeigt auf, welche Originalpräpa-

rate durch Generika ersetzt werden können. Die Broschüren sind wichtige Informationsquellen für Patientinnen und Patienten, ohne indessen den Rat medizinischer Fachpersonen zu ersetzen. Der Ratgeber mit Beilage kostet Fr. 18.–. Bezug: Stiftung für Konsumentenschutz, Telefon 031 307 40 40, E-Mail admin@konsumentenschutz.ch □

Solidarität und soziale Sicherheit

Im Buch «Gesellschaftliche Solidarität, Prinzipien, Perspektiven und Weiterentwicklung der sozialen Sicherheit», erschienen bei

Helbling & Lichtenhahn, skizziert Erwin Carigiet eine neue Architektur der sozialen Sicherheit. Ins Zentrum seiner Vorschläge stellt der Autor Ergänzungen zu den klassischen Sozialversicherungen, nämlich soziale Entschädigungssysteme, die den Betroffenen die Inanspruchnahme von Sozialhilfe ersparen. Angesichts der grossen Bedeutung, welche die Freiwilligenarbeit für die soziale Sicherheit und den gesellschaftlichen Zusammenhalt hat, plädiert Carigiet auch dafür, Tätigkeiten wie Nachbarschaftshilfe oder Hilfe für Verwandte und Bekannte im Sozialversicherungsrecht der Erwerbstätigkeit gleichzustellen. □

Abonnieren Sie den Schauplatz Spitex



Zeitschrift der kantonalen Spitex-Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Luzern, Schaffhausen, St.Gallen, Thurgau

Der Schauplatz Spitex informiert Sie über Pflege, Berufsalltag, Aufgaben und Tätigkeiten der Spitex.

- ☐ Ich bestelle ein Jahres-Abonnement (6 Ausg.) für Fr. 50.–
- ☐ Ich möchte den Schauplatz Spitex kennenlernen und bestelle 3 Ausgaben zum Sonderpreis von Fr. 20.–
- ☐ Ich bin Mitglied und bestelle ein Zusatzabonnement für Fr. 30.–

Organisation _____

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Einsenden an:

Spitex Verband Kanton Zürich, Zypressenstrasse 76,
8004 Zürich, PC 80-17130-2, Telefon 01 291 54 50,
Fax 01 291 54 59, E-Mail info@spitexzb.ch

Impressum Schauplatz Spitex

Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Luzern, Schaffhausen, St.Gallen, Thurgau

Herausgeber:

Spitex Verband Kanton Zürich, Zypressenstrasse 76, 8004 Zürich,
PC 80-17130-2, Telefon 01 291 54 50, Fax 01 291 54 59,
E-Mail info@spitexzb.ch

Erscheinungsweise:

Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Auflage: 2150 Ex.

Abonnement:

Für Mitglieder gratis. Zusatzabonnement Fr. 30.–,
Abonnement für Nichtmitglieder Fr. 50.–.

Redaktion:

Katrin Spring (ks), Annemarie Fischer (FI), Hannes Zuberbühler (ZU), Fritz Baumgartner (FB), Susanne Cecio-Rhyner (CE), Heidi Burkhard (HB), Franz Fischer (ff), Helen Jäger (Jä), Christa Lanzicher (CL)
Assistenz: Ruth Hauenstein

Versand:

Behindertenwerkstätte Züriwerk, Limmatstrasse 210, 8005 Zürich

Layout:

Kontext, Lilian Meier, Steinberggasse 54, 8400 Winterthur

Druck:

Kürzi AG, Werner-Kälin-Strasse 11, Postfach 261, 8840 Einsiedeln

Redaktions- und Inserateschluss für die Ausgabe Nr. 4-2002:

26. Juli 2002. Wir bitten Sie, uns sämtliche Unterlagen bis zu diesem Datum zuzustellen.

Verwendung der Artikel nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

